

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**



⑯ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift  
⑯ DE 43 38 325 A 1

⑯ Int. Cl. 6:  
**A 01 D 87/00**  
A 01 D 90/00  
A 01 D 90/12  
A 01 D 90/02  
A 01 B 71/06  
A 01 B 59/042

⑯ Aktenzeichen: P 43 38 325.4  
⑯ Anmeldetag: 10. 11. 93  
⑯ Offenlegungstag: 2. 2. 95

DE 43 38 325 A 1

⑯ Unionspriorität: ⑯ ⑯ ⑯

29.07.93 IT BS93A000085  
24.09.93 IT BS93U000067

⑯ Erfinder:

Antrag auf Nichtnennung

⑯ Anmelder:

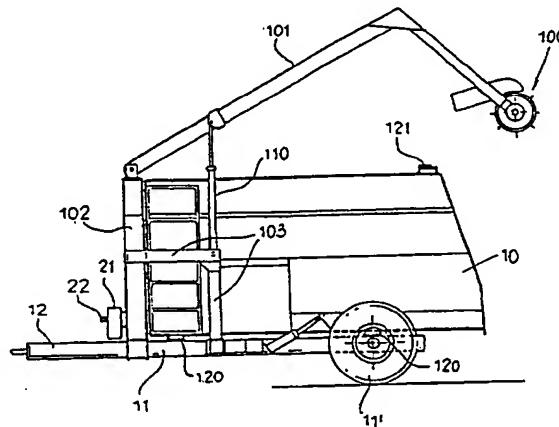
Eurocomp S.d.f., Isorella, Brescia, IT

⑯ Vertreter:

Magenbauer, R., Dipl.-Ing.; Reimold, O., Dipl.-Phys.  
Dr.rer.nat.; Vetter, H., Dipl.-Phys. Dr.-Ing.; Abel, M.,  
Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte, 73728 Esslingen

⑯ Erntewagen

⑯ Die Erfindung betrifft einen Erntewagen zum Zerteilen, Mischen und Verteilen von zur Ernährung von Vieh bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen, wie Futtermitteln in loser oder sillerter Form oder in Gestalt von prismatischen Blöcken oder von zylindrischen Ballen. Es ist vorgesehen, daß der Erntewagen einen kastenartigen Behälter (10) und im Innern desselben fast in der Nähe seines Bodens ein Paar von waagrechten und zueinander parallelen Schnecken (13) besitzt, die drehbar sind und zum Bereiten der Erzeugnisse vor deren Verteilung zusammenwirken. Weiterhin ist vorgesehen, daß die Schnecken (13) zum Ausführen von Drehbewegungen in Richtungen (F, F'), die einander entgegengesetzt und hierbei im Freiraum zwischen den Schnecken (13) nach unten gerichtet sind, über Untersetzungsgetriebe (16) angetrieben werden, die ihrerseits an den Kraftanschluß der Zugmaschine anschließbar sind.



DE 43 38 325 A 1